

ORGANISATION

Gesellschaft für Unternehmensgeschichte e.V.

Dr. Andrea H. Schneider-Braunberger
Friederike Steensen

Telefon 069 / 97 20 33 14 / 15
E-Mail veranstaltung@unternehmensgeschichte.de
www.unternehmensgeschichte.de

VERANSTALTUNGORT

FUNKE Event-Center
Jakob-Funke-Platz 1
45127 Essen

ANFAHRT

Mit dem PKW:

Jakob-Funke-Platz 1, dann den Beschilderungen
Richtung Parkhaus bzw. Tiefgarage folgen.

Mit dem ÖPNV:

Direkt am Jakob-Funke-Platz zwischen den Eingängen
zu den Medienhäusern 1 und 2 befindet sich ein
Zugang zur U-Bahn-Station "Berliner Platz" (Ausgang
E). Vom Essener Hauptbahnhof fahren die Linien U11
(Richtung: Buerer Str., Gelsenkirchen), U17 (Richtung:
Karlsplatz, Essen) und U18 (Richtung: Berliner Platz,
Essen).



BUCHVORSTELLUNG

FUNKE EVENT-CENTER, ESSEN
23. NOVEMBER 2026

Bitte melden Sie sich bis zum 02.11.2026 über
<https://unternehmensgeschichte.de/public/Krupp>
an oder über folgenden QR-Code:



**«ALFRIED KRUPP UND DER NATIONALSOZIALISMUS.
PERSPEKTIVEN AUF EINEN UNTERNEHMER»**

Der multidisziplinäre Band fragt nach dem Verhältnis des Großindustriellen Alfred Krupp von Bohlen und Halbach (1907-1967) zum Nationalsozialismus und beleuchtet dabei den Unternehmer aus verschiedenen Perspektiven.

Die häufig in der Literatur zu findende Gleichsetzung von Alfred Krupp mit dem Unternehmen wird durch die auf einer enormen Aktenfülle basierende Studie aufgebrochen. Damit wird sowohl die Kongruenz von Unternehmer und Unternehmen entflochten als auch die bisherige Fokussierung auf den Nürnberger Krupp-Prozess um neue Aspekte erweitert. Es ist der Versuch, Alfred Krupp im zeithistorischen Kontext zu betrachten und in seinen Prägungen und Motivationen darzustellen. Die Zeit vor 1933 und nach 1945 wird in die Betrachtung mit einbezogen. Die Unternehmerfamilie sowie der Krupp-Konzern werden mit in den Blick genommen, wenn sich daraus weitere Rückschlüsse auf das Handeln Alfred Krupps ergeben.

Aus den Disziplinen der Allgemein-, Rechts-, Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte sowie der Pädagogik und Soziologie kommend haben in der Reihenfolge der Beiträge Martina Rupp, Joachim Scholtyseck, Dieter Ziegler, Manfred Grieger, Louis Pahlow, Christian Marx, Eva-Maria Roelevink und Heiko Kleve ein Ergebnis vorgelegt, das aus intensiven wie offenen Diskussionen hervorgeht und damit weit mehr als ein Sammelband ist.

MONTAG, 23. NOVEMBER 2026

18:00

Welcome

18:30

Begrüßung

Dr. Andrea H. Schneider-Braunberger
(Geschäftsführerin, Gesellschaft für Unternehmensgeschichte e.V.)

Prof. Dr. Ursula Gather
(Vorsitzende des Kuratoriums, Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung)

18:45

Vorträge

Zwangsarbeit für den Krupp-Konzern. Alfred Krupps Kenntnisse und die Delegation der Delinquenz
Prof. Dr. Manfred Grieger (Georg-August-Universität Göttingen)

Ein Opfer von «Siegerjustiz»? Alfred Krupp vor dem Nürnberger Militärtribunal
Prof. Dr. Louis Pahlow (Goethe-Universität Frankfurt)

19:15

«Unternehmen und Nationalsozialismus – ihre Rolle damals und ihre Verantwortung heute»

Moderiertes Gespräch mit Andreas Tyrock
(Chefredakteur WAZ)

Teilnehmer:innen

Prof. Dr. Joachim Scholtyseck (Universität Bonn)
Prof. Dr. Heiko Kleve (Universität Witten-Herdecke)
Dr. Andrea H. Schneider-Braunberger (GUG)

20:00

Offene Fragerunde

Andreas Tyrock (Moderator, Chefredakteur WAZ)

Teilnehmer:innen:

Prof. Dr. Manfred Grieger
(Georg-August-Universität Göttingen)

Prof. Dr. Heiko Kleve
(Universität Witten-Herdecke)

PD Dr. Christian Marx
(Universität Trier)

Prof. Dr. Louis Pahlow
(Goethe-Universität Frankfurt)

Prof. Dr. Eva-Maria Roelevink
(TU Bergakademie Freiberg)

Martina Rupp
(Marburg)

Prof. Dr. Joachim Scholtyseck
(Universität Bonn)

Prof. Dr. Dieter Ziegler
(Ruhr-Universität Bochum)

20:30

Ausklang

21:30

Ende der Veranstaltung